

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 214 - KW 27/2018

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 8. Juli 2018, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 189. Tag des Jahres, noch 176 Tage bis Jahresende

Namenstag: Amalia, Edgar, Kilian

Grömitz: Sonnenaufgang 4:54 Uhr, Sonnenuntergang 21.48 Uhr MESZ, Tageslänge 16 h 54 min.

Husum: Sonnenaufgang 4:59 Uhr, Sonnenuntergang 21.59 Uhr MESZ, Tageslänge 17 h 0 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Diese Sendung ist eine Produktion des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein, die Redaktion hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de (z. B. heute Abend um 18.00 Uhr) und wird im Programm von „SATzentrale - Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21.00 Uhr gesendet. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.

S-H: Funkflohmarkt des DARC-Ortsverbandes Kiel-Ost (M25) am 25. August

Bereits am vergangen Montag hatten wir in der Wiederholungssendung auf den kommenden Funkflohmarkt des DARC-Ortsverbandes Kiel-Ost (M25) hingewiesen, heute also nochmals in der Sonntags-Sendung: Der DARC-OV M25 veranstaltet am Samstag, den 25. August (1. Samstag nach den Sommerferien) ab 9.00 Uhr einen Funkflohmarkt auf dem Gelände der Andreas-Gayk-Schule in Kiel-Dietrichsdorf. Aussteller können ab 8.00 Uhr ihren Stand unter freiem Himmel oder – sollte das Wetter nicht mitspielen – auch unter Dach der Laubengänge aufbauen. Es werden keine Standgebühren erhoben, Tische und Stühle müssen jedoch selbst mitgebracht werden. Steckdosen zum Testen und Betreiben von Geräten sind vorhanden. Das Gelände ist für Pkw befahrbar, so dass direkt aus dem Fahrzeug heraus verkauft werden kann. Da die Durchfahrt zum Gelände etwas beengt ist, sind vor der Durchfahrt ebenfalls einige Standflächen für Aussteller mit größeren Fahrzeugen vorhanden.

Während des Flohmarkts wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein: Belegte Brötchen, Kaffee und Kaltgetränke sind zu HAM-gerechten Preisen erhältlich.

Wer einen Flohmarktstand beschicken möchte, der möge sich bitte bei Mathias DL4LBY per E-Mail anmelden, die Adresse lautet dl4lby [ätt] t-online . de. Telefonisch erreicht man Mathias unter 0431 785 97 18.

S-H/HH: DAPNET in Schleswig-Holstein und Hamburg auf dem Vormarsch

In dem POCSAG-basierendem Funkrufsystem DAPNET gibt es seit geraumer Zeit die Rufgruppen „dl-sh“ und „dl-hh“ für Kurznachrichten für die Regionen Schleswig-Holstein und Hamburg. Es gibt zwei Rubriken speziell für regionale Kurzmitteilungen bis maximal 80 Zeichen aus Hamburg (dl-hh) und Schleswig-Holstein (dl-sh). Wer also beispielsweise kurzfristige Störungs- oder Wartungsmeldungen seiner Repeater im DAPNET verbreiten möchte oder auf Veränderungen des OV-Abends oder anstehender Veranstaltungen per Kurzmitteilung hinweisen möchte, der kann ein E-Mail an Peter DL9DAK senden. Die Textmeldung wird dann zum Wunschdatum bzw. zur Wunschzeit ausgestrahlt. Schickt also eure Infos in 80 Zeichen per E-Mail, die Adresse lautet peter@dl9dak.radio.

Bisher war für die Region Hamburg der DAPNET-Sender DB0FS in Hamburg-Lokstedt beim NDR-Fernsehen der einzige Funkrufsender mit großer Reichweite. Um Hamburg herum entstehen zurzeit mehrere neue POCSAG-Sender, die bald in Betrieb gehen werden. Auch in Schleswig-Holstein wird DAPNET bereits intensiv genutzt, insbesondere im Bereich Schleswig-Flensburg, wo die Repeatergruppe Nord u. a. die weitreichenden DAPNET-Funkrufsender DM0SL in Schleswig und DM0FL in Flensburg betreibt. Auch an den Standorten Bredstedt, Heide und Hennstedt (DB0EK, DB0HEI und DB0EK) sind Funkrufsender auf 439,9875 MHz vorhanden, die weite Teile Schleswig-Holsteins abdecken.

Damit erreicht DAPNET hier im Norden immer mehr Anwender. Skyper, die im früheren Amateur-Funkrufsysteme eingesetzt wurden, sind weiterhin kompatibel zu DAPNET. Mittlerweile werden neben dem Skyper auch neue Meldeempfänger, z. B. von Alphapoc, speziell für die Nutzung im 70-cm-Amateurfunkband angeboten. Wer sich weiter in die DAPNET-Materie einarbeiten möchte, findet online auf hampager.de umfassende Informationen.

S-H: DB0EK/DMR im Regelbetrieb, DB0XN (2 m FM) jetzt per Echolink erreichbar

Über den DMR-Relaisstandort DB0EK in Hennstedt hatten wir in den vergangenen Wochen bereits mehrfach berichtet. Ein neuer DMR-Repeater befand sich dort im Testbetrieb, am vergangenen Donnerstag (05.07.) wurde das DMR-Relais sowie ein POCSAG-Sender bei DB0EK von der Repeatergruppe Nord in den Regelbetrieb überführt. Auch das 70-cm-FM/C4FM-Relais auf 438,600 MHz in Hennstedt arbeitet

wieder stabil. Darüber informierte uns Hans-Jürgen DJ3LE.

Das 2-m-FM-Relais Bredstedt (DB0XN auf 145,675 MHz) verfügt seit vorgestern über einen Echolink-Zugang. Das Relais ist über die Node-Nummer 707908 per Echolink erreichbar. Wie Hans-Jürgen DJ3LE weiter berichtet, wird demnächst auch das 2-m-FM-Relais DM0FL in Flensburg auf 145,7625 MHz eine Echolink-Anbindung erhalten.

S-H: Neues aus dem YL-Referat des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein (M)

Die YL-Referentin des Distriktes Schleswig-Holstein, Rita DH8LAR, hat mir dieser Tage Ankündigungen und Einladungen zu gleich zwei spannenden Veranstaltungen mitgeteilt, die ich gerne an euch weitergeben möchte. So werden die YLs aus dem ganzen Norden auch in diesem Jahr wieder das Lighthouse-Wochenende auf dem Feuerschiff Læsø Rende verbringen. Die YLs treffen sich am Freitag, dem 17. August auf der Laese Rende im Heikendorfer Yachthafen. Das Treffen läuft bis Sonntag, 19. August. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Schiff zu übernachten. Die Kojenplätze sind anzahlmäßig allerdings begrenzt und erfahrungsgemäß schnell vergeben – also schnell anmelden für Übernachtungsplätze! Des Weiteren gilt das Motto „Selbstverpflegung“, das heißt: Jeder bringt was mit.

Rita DH8LAR berichtet weiter, dass Antennen für UKW und KW aufgebaut werden, so dass die Möglichkeit bestehen wird, auf verschiedenen Bändern zu arbeiten, möglicherweise sogar zeitgleich. Wer dort als Operator teilnehmen oder die YLs als Tagesgast besuchen möchte, möge sich bitte bei Rita anmelden, entweder telefonisch unter 04327 475 oder per E-Mail: DH8LAR [ätt] darc .de. Rita bittet darum, dass Ihr euch – wenn möglich – bis zum 31. Juli anmeldet.

Des Weiteren weist Rita bereits jetzt auf das Herbst-Treffen der schleswig-holsteinischen YLs hin. Dieses wird am Sonntag, den 7. Oktober auf dem Funkgelände von Per DK7LJ in Kiel-Rönne stattfinden. Das rund vier Hektar große sehenswerte Gelände verfügt über viel Technik: Mehrere große Parabolspiegel, ein 60 Meter hoher Mast sowie viele Technik-Container prägen das Bild. Per DK7LJ wird die YLs im Rahmen einer Führung über Sinn und Funktionsweisen der Einrichtungen informieren und über die vielfältigen Aufgaben referieren. Anschließend lassen die YLs (und natürlich begleitende OM) bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in netter Runde ausklingen.

Haltet euch also für dieses besondere YL-Treffen schon mal den 7. Oktober (Sonntag) frei!

HH: Störträger unbekannter Herkunft beeinträchtigen den Empfänger des 10-m-Relais DF0HHH

Wie bereits im April beobachtet, sind seit vergangenem Donnerstag (05.07.) erneut zwei unbekannte Signale nahe der Eingabe-Frequenz 29,590 MHz des 10-m-Relais DF0HHH (Rosengarten bei Hamburg) aufgetaucht. Die beiden Störsignale liegen rund

150 kHz auseinander, wandern zwischen 29,1 MHz und 29,66 MHz hin und her und stören massiv den Empfänger des 10-m-FM-Relais DF0HHH. Auffällig dabei ist, dass immer nur einer der beiden Störträger zu beobachten ist: Sendet der eine, ist der andere verschwunden und umgekehrt. Die Träger können im gesamten Großraum Hamburg beobachtet werden, so in Harburg mit S7, aber auch im Nordwesten Hamburgs und eben beim Relaisempfänger in Lüneburg. Das berichtet der Relaisverantwortliche von DF0HHH, Berni DL6XB.

Insbesondere erstaunlich ist die Beobachtung, dass auf dem oberen Störträger auf 29,566 MHz das Programm des Deutschlandfunks hörbar aufmoduliert ist. Hierzu muss man wissen, dass der DLF in Hamburg-Moorfleet auf 88,7 MHz ausgestrahlt wird. Diese UKW-Radio-Frequenz entspricht exakt der dritten Oberwelle des Störträgers.

Um die Störquelle zu ermitteln, bittet Berni DL6XB um eure Mithilfe. Beobachtet im Hamburger Raum bitte den Frequenzbereich zwischen 29,1 und 29,6 MHz! Wenn ihr dort etwas beobachtet, was dort nicht hingehört, teilt es Berni bitte mit. Schickt ihm einen möglichst detaillierten Empfangsbericht im Rahmen eurer Möglichkeiten – muss nicht hochprofessionell sein, jeder Rapport hilft! Vorteilhaft ist es, wenn ihr eure Empfangsantenne zwischen horizontaler und vertikaler Polarisierung umschalten könnt. Optimal ist ein Empfänger mit Spektralanalyse und/oder einem Wasserfalldiagramm, aber auch Empfangsberichte mit exakter Frequenzangaben helfen. Schickt eure Berichte bitte per E-Mail an DL6XB [ätt] df0hhh.de

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Noch bis heute Nachmittag läuft der DARC-VHF-UHF-Mikrowellenwettbewerb auf 2 m und allen Bändern darüber bis hinauf nach 300 GHz. Die UKW-Bedingungen sind insbesondere Richtung Benelux und NRW recht passabel, also macht noch schnell ein paar Verbindungen!
- Beim Nordic-Activity-Contest in den skandinavischen Länder wird am kommenden Dienstagabend das 70-cm-Band aktiviert. Zeitgleich läuft auch der Aktivitätsabend des DARC-Distriktes Westfalen-Süd (WSA) auf 2 m und 70 cm.
- Auch der Moon-Contest in Tschechien am Mittwochabend findet in der kommenden Woche auf 70 cm statt.
- Ein weiterer NAC findet dann am Donnerstagabend statt, und zwar auf 6 m. Wie auch am Dienstagabend, so sind auch während des 50-MHz-NAC unsere Funkfreunde aus Polen, den Niederlanden, aus Litauen und Großbritannien mit eigenen Aktivitätsabenden mit von der Partie.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Entlang der Ostflanke eines Hochs über den Britischen Inseln strömt heute von Nordwesten her trockene Warmluft nach Schleswig-Holstein. Morgen zieht ein Höhentiefkeil von Südnorwegen an die schleswig-holsteinische Ostseeküste, der morgen für Starkwind sorgen kann. Heute scheint nahezu überall die Sonne bei nur ein paar harmlosen Quellwolken bei Temperaturen knapp unter 20 Grad auf den Nordfriesischen Inseln und bis zu 25 Grad im Landesinneren. Dazu weht mäßiger Nordwestwind. In der kommenden Nacht ziehen dichte Wolken ins Land, es bleibt aber niederschlagsfrei bei Temperaturen zwischen 10 und 15 Grad. Zum Wochenbeginn ist es meist stark bewölkt bis bedeckt und es wird deutlich kühler, erst zur Wochenmitte kehrt der Sommer wieder mit viel Sonne zurück. Der bevorstehende Luftdruckabfall und die Abkühlung kommen aus UKWler-Sicht der Troposphäre gut zupass: Wie meist im Sommer geht Ostsee-Tropo Richtung Schweden und Süd-Norwegen weiterhin meist gut, zum Wochenbeginn bilden sich mit der Abkühlung insbesondere über der Nordsee ausgeprägte Tropozonen aus, die England auf 2 m in greifbare Nähe rücken lassen. Aber auch auf dem Festland können bis Dienstag leicht angehobene VHF-Bedingungen Richtung Südwesten auftreten.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG:

http://eggers-blog.info/piwik/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2018%2F07%2Fostsee-rundspruch-nr-214-kw-27-2018%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+214+%E2%80%93+KW+27%2F2018&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de

]

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.ostseerundspruch.de...spruch-nr-214-kw-27-2018/>